Brodersby-Goltoft kauft Aktien auf Pump

Die Gemeinde investiert fast eine Million Euro in 194 Anteile / „Schleidörferzentrum“ soll auf 7250 Quadratmetern entstehen

Doris Ambrosius

Die Zusammenkunft der Gemeindevertreter in der Halle von Thomas Reimer war trotz der Corona-Pandemie mit 19 Gästen sehr gut besucht. „Das ist ja meistens so bei uns“, freute sich Bürgermeister Heinz-Erich Puzich. Immerhin war die Agenda umfangreich und es ging unter anderem darum, 194 Anteile der SH Netz AG für fast eine Million Euro zu kaufen, was einstimmig beschlossen wurde.

„Aufgrund der extrem niedrigen Zinsen von 0,01 Prozent werden wir die Summe sogar finanzieren, denn Rücklagen werden vielleicht noch für andere Dinge benötigt“, so Puzich. Damit folgt Brodersby-Goltoft dem Trend vieler anderer Gemeinden, sich an der SH Netz AG zu beteiligen. Weiterhin reizt die Sicherheit, da es sich nicht um börsenorientierte Aktien handelt, sowie eine garantierte Dividende. „Nach Abzug aller Kosten bleiben uns pro Jahr 24.700 Euro übrig“, sagte der Bürgermeister, „damit kann man doch was anfangen.“

Für die Entwicklung des Schleidörferzentrums ist die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Es wurde beschlossen, für die Planungsleistungen gemäß Angebot an das Planungsbüro Pro Regione GmbH aus Flensburg zu vergeben.

Zentraler Treffpunkt für Bürger geplant

Auf einem 7250 Quadratmeter großen Grundstück an der Schleidörferstraße in Klein Brodersby soll das „Schleidörferzentrum“ entstehe. „Wir wollen verschiedene Komponenten vereinen. Der Bedarf soll möglichst effizient kombiniert werden und zu Synergien führen“, erklärte der Bürgermeister. In das neue Gebäude soll der Markttreff integriert werden mit Post, Tourist-Info, Geldautomat und einer Bäckerei. Es sei zudem ein zentraler Treffpunkt für die Bürger mit Platz für bis zu 150 Personen geplant. Zudem soll es Räume für die Freiwillige Feuerwehr, eine Bibliothek, eine Bürgerberatungsstelle, einen separaten Jugendbereich mit eigenem Eingang, einen Mehrgenerationenplatz im Außenbereich, Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge und Co-Working-Spaces geben.

Außerdem wurde einstimmig beschlossen, den Wegenutzungsvertrag für Strom und Gas mit der SH Netz AG abzuschließen. Das Verfahren über die Ausschreibung wurde im Sommer 2020 mit einer öffentlichen Bekanntmachung im Bundesanzeiger gestartet. Dass sich nur eine Interessentin gemeldet hat, vereinfachte das Auswahlverfahren. „Es wurde festgestellt, dass die Formulierung der Verträge befriedigend ist und für die Gemeinden deutliche Verbesserungen gegenüber den vorherigen Verträgen bringt“, so Puzich.

Weiteres in Kürze:

- Die Gemeindestraße „Groß Brodersbyer Weg“ und alle innenliegenden Straßen des Ortsteiles Goltoft sollen Tempo-30-Zonen werden, da waren sich alle einig. Ein entsprechender Antrag wurde gestellt und es liegt bereits ein positiver Bescheid vor. Somit werden die entsprechenden Schilder zeitnah aufgestellt.
- Die Satzung zur Erhebung der Hundesteuer wurde den neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst, die Höhe bleibt unverändert bei 60 Euro für den ersten, 80 Euro für den zweiten und 100 Euro für jeden weiteren Hund.